

1. Konferenztag Dienstag 9. März 2004

08 Uhr 00 bis 09 Uhr 00	<i>Registrierung der Teilnehmer</i>	
09 Uhr 00 bis 10 Uhr 00	Begrüßung und Keynote: TU München, Prof. Dr. Broy: „Strukturiertes Requirements Engineering: Modellbasierte Anforderungsbeschreibung“	
	Track 1: Anwenderberichte	Track 2: Methodenberichte
10 Uhr 10 bis 10 Uhr 55	BMW, Hr. Jagow, Hr. Rank: „Unterstützung von Anforderungsmanagement bei BMW“	SPM, Hr. Storek: „Methodische Vorgehensweisen des Requirements Management & Engineering - Best Practices mit neuen Ansätzen verbinden“
10 Uhr 55 bis 11 Uhr 25	<i>Pause</i>	
11 Uhr 25 bis 12 Uhr 10	Conti, Fr. Galle, Hr. Wolfram: „Erste Erfahrungen beim Einsatz von IrqA für den RM&E-Prozess im Projektumfeld Kfz-Steuergeräte-Software Entwicklung“	Sophist, Fr. Rupp: „Ein Benutzerhandbuch als Systemspezifikation _ halber Aufwand bei doppeltem Nutzen“
12 Uhr 10 bis 13 Uhr 20	<i>Mittagspause</i>	
	Track 1: Anwenderberichte	Track 2: Methodenberichte
13 Uhr 20 bis 14 Uhr 05	HP, Hr. Heller: „Flexibles Anforderungsmanagement weltweit bottom-up implementiert“	HOOD, Hr. Fichtinger: „Umsetzung der Firmenstrategie durch "richtige" Priorisierung von Produkt-Anforderungen“
14 Uhr 15 bis 15 Uhr 00	Oracle, Hr. Röniger: „Vorstellung eines generischen Modells zum RE für Business Intelligence & Data Warehouse“	Fraunhofer, Fr. John, Hr. Dörr: „Extraktion von Produktlinienanforderungen aus Benutzerdokumentationen“
15 Uhr 00 bis 15 Uhr 30	<i>Pause</i>	
15 Uhr 30 bis 16 Uhr 15	Post World Net, Hr. Pfeiffer: „Anforderungsmanagement jenseits der IT“	Liantis, Hr. Dischinger: „Automatische Verifikation von Anforderungen“
16 Uhr 25 bis 17 Uhr 10	EADS, Hr. Mauritz: „RCDS Require- ment Cost Driven System Develop- ment“	sd&m, Hr. Birk: „Patterns für effektive Anforderungsstrukturierung in IT- Projekten“
17 Uhr 10 bis 17 Uhr 40	<i>Pause</i>	
17 Uhr 40 bis 18 Uhr 25	Keynote: HOOD, Colin Hood: „Der Requirements Definitionsprozess und die RM&E Capability Levels“	
18 Uhr 30 bis 19 Uhr 30	Podiumsdiskussion: „State of the Art im Anforderungsmanagement“	
20 Uhr 00 bis 00 Uhr 00	Abendveranstaltung	

2. Konferenztag Mittwoch 10. März 2004

08 Uhr 00 bis 09 Uhr 00	<i>Registrierung der Teilnehmer</i>	
09 Uhr 00 bis 10 Uhr 00	Keynote: Borland, Corne Human	
	Track 1: Anwenderberichte	Track 2: Methodenberichte
10 Uhr 10 bis 10 Uhr 55	BMW, HOOD, Hr. Geischerder, Hr. Stöckel: „MMI Spezifikation und Anforderungsmanagement bei BMW“	Kennedy Carter, Hr. Kennedy: „Combining Requirements Engineering and Executable UML to Create an Agile Requirements Driven Development Process“
10 Uhr 55 bis 11 Uhr 25	<i>Pause</i>	
11 Uhr 25 bis 12 Uhr 10	Siemens A&D, Hr. Hofmann: „Durchgängiges, standardisiertes Requirements Engineering mit DOORS“	CoCOO, Hr. Reinhold: „Das Anforderungsdesaster _ Wo ist der Wurm drin bei Projekten gemäß V-Modell'97“
12 Uhr 10 bis 13 Uhr 20	<i>Mittagspause</i>	
08 Uhr 00 bis 09 Uhr 00	Track 1: Anwenderberichte	Track 2: Methodenberichte
13 Uhr 20 bis 14 Uhr 05	iss+c, Hr. Eisenmann: „RE-Framework in DOORS zur Aufbereitung und Konsolidierung von Anforderungen - ein Projektbeispiel“	Uni Heidelberg, Fr. Paech, Hr. König: „Charakterisierung und Probleme von Anforderungsprozessen bei deutschen Unternehmen _ Auswertung einer Erhebung“
14 Uhr 15 bis 15 Uhr 00	Fraunhofer, Hr. Dörr, Fr. Paech: „Verbesserung komplexer Kommunikationsstrukturen bei der Anforderungsspezifikation innovativer Eingebetteter Systeme“	GUI Design, Fr. Beck: „Requirements Engineering und Usability Engineering _ eine notwendige Einheit“
15 Uhr 00 bis 15 Uhr 30	<i>Pause</i>	
15 Uhr 30 bis 16 Uhr 15	Siemens Med, Hr. Fietz: „Auswahl, Einführung und Anwendung eines Requirements Management Systems“	SQS, Hr. Kleinz: „Vom Requirement über den Use Case zum Test“
16 Uhr 25 bis 17 Uhr 10	Novatec, Hr. Stäbler: „Requirements Management, mehr als das Erfassen und Managen von Requirements. Erfahrungen aus der Praxis (Best Practices) und der Vergleich zu Forschung und Lehre“	Q-Labs, Hr. Blucha: „Requirements Traceability, Spuren der Qualität, Spuren für die Qualität?“
17 Uhr 20 bis 17 Uhr 30	<i>Verabschiedung und Ende der Veranstaltung</i>	